

13.04.2023 – 20:55 Uhr

mooh mit Nachzahlung und neuem Verwaltungsrat

Medienmitteilung der mooh Genossenschaft vom 13. April 2023

mooh mit Nachzahlung und neuem Verwaltungsrat

Die mooh Genossenschaft schloss das Jahr 2022 mit einem soliden Jahresergebnis von gut CHF 400'000 ab, was eine Milchgeldnachzahlung ermöglicht. Thomas Roffler, Grüşch (GR), wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt. Weiter wurde über die erfreuliche Entwicklung des Klimaprogramms informiert: Das mooh Klimaprogramm ist das erste und aktuell einzige Projekt, das im Register von Verra, der weltweit führenden Organisation für Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstandards, eingetragen ist.

«Ich freue mich sehr, dass ich meine vierte Generalversammlung als Präsident nun endlich physisch leiten darf», sagt Martin Hübscher, Präsident von mooh, sichtlich erfreut zu Beginn der Generalversammlung. Neu in diesem Jahr ist, dass die Mitglieder ebenfalls per Livestream an der Veranstaltung teilnehmen konnten. Mit rund 250 Teilnehmenden vor Ort und online freut sich mooh über das Interesse ihrer Genossenschafter.

Solides Ergebnis erlaubt Milchgeldnachzahlung

Hübscher zeigte in seiner Begrüssung die Wichtigkeit von Produzentenorganisationen im Schweizer Milchmarkt auf. «Mit der guten Marktsituation 2022 konnten wir erneut Milchpreiserhöhungen durchsetzen – dies gelang uns als unabhängige Produzentenorganisation, die ihre Milch in jene Kanäle leiten kann, die den besten Preis ergeben». Im Lagebericht betonte René Schwager, Geschäftsführer, dass 2022 ein intensives Jahr war, gerade im Verkauf mit den Erhöhungsschritten in den verschiedenen Milchsorten. «Jede von der Branche beschlossene Erhöhung muss mit den Kunden verhandelt und umgesetzt werden. Umso mehr freut es mich, dass uns dies gelungen ist und wir die Milchpreiserhöhungen an unsere Mitglieder weitergeben konnten», erläuterte Schwager. Die mooh Genossenschaft schliesst mit einem soliden Jahresergebnis von gut CHF 400'000 ab. Dies erlaubt eine Milchgeldnachzahlung auf ÖLN Silomilch von 1 Rp./kg für die Monate November und Dezember 2022. In diesen beiden Monaten konnte in der ÖLN Silomilch mehr gelöst werden, als bei der Preisfestsetzung budgetiert war. Das wird mit der Milchgeldnachzahlung nun ausgeglichen, da mooh nicht gewinnorientiert ist.

Thomas Roffler neu im Verwaltungsrat

Ernst Bachmann, Flaach (ZH), trat aus dem Verwaltungsrat der mooh zurück. Thomas Roffler wurde als sein Nachfolger in den Verwaltungsrat gewählt. Roffler führt in Grüşch (GR) einen Milchwirtschaftsbetrieb mit Alpwirtschaft, Braunviehzucht und Ackerbau und ist Präsident des Bündner Bauernverbands. «Ich danke für Ihr Vertrauen und freue mich auf die spannende Arbeit», sagte Roffler nach der Wahl. Nebst Bachmann verabschiedete sich auch Boris Beuret, Corban (JU), aus dem mooh-Verwaltungsrat. «Wir gratulieren dir herzlich zur Wahl als Präsident der Schweizer Milchproduzenten. Uns wirst du als stets konstruktiver Verwaltungsrat fehlen, aber zum Glück bleibst du den Milchproduzenten im höchsten Amt erhalten», gratuliert Hübscher Beuret. Der Sitz von Beuret im mooh-Verwaltungsrat bleibt vakant bis zu den ordentlichen Wahlen von 2024. Die restlichen statutarischen Geschäfte wurden genehmigt.

Meilenstein im Klimaprogramm

Im mooh Klimaprogramm konnte die Registrierung bei Verra, der weltweit führenden Organisation für Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsstandards, gemeistert werden. Nun sind alle Voraussetzungen gegeben, um CO₂-Zertifikate zu erstellen und auf dem freiwilligen Markt zu verkaufen. «Wir sind stolz, dass wir das erste und aktuell einzige Schweizer Projekt sind, dass diesen Schritt erfolgreich gemeistert hat», sagt Schwager, «so generieren wir am Markt ein zusätzliches Einkommen für unsere Mitglieder und tun etwas Gutes für das Klima.» Nach dem kurzen, weniger erfreulichen, Marktausblick sprach Alt-Bundesrat Ueli Maurer zu den Genossenschäftern: «mooh hat den richtigen Weg eingeschlagen: Die Produzenten bündeln ihr Angebot damit sie gegenüber den Abnehmern stark sind» war eine seiner Kernaussagen.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

Martin Hübscher, Präsident des Verwaltungsrates, +41 58 220 34 50

Daniel Schreiber, Vizepräsident des Verwaltungsrates, +41 58 220 34 51